

Falko Schnicke

Prinzipien der Entindividualisierung

Theorie und Praxis biographischer Studien
bei Johann Gustav Droysen



2010

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

I. EINLEITUNG: ›BIOGRAPHIE‹ ALS PROBLEM	1
1. Gegenstand, Aufbau und Arbeitsgrundlagen.....	4
2. Ad personam? Struktur und Kritik des Forschungsstandes	11
II. WERKMEISTER UND IDEE ALS BIOGRAPHIOLOGISCHE POLE.....	21
1. Gegenstand und Formen der Geschichtsschreibung	22
a. Bendemanns Visualisierungen biographischer Studien	29
b. Exkurs 1: Universalhistorie und ihr Appendix im späten 18. Jahrhundert.....	40
2. Wirkungsmacht und Individuum	53
a. Anleihen an Hegels weltgeschichtlichen Individuen	62
b. Widersprüche des ›nur biographischen Maßes‹	68
c. Race-, class- und gender-Konstellationen	72
3. Zwischenergebnis: Definitionen von ›Biographie‹.....	95
III. BIOGRAPHISCHE PRAXIS ALS ›SYMBIOSE VON WISSENSCHAFT UND POLITIK‹.....	97
1. Exkurs 2: ›Cum ira et studio‹. Aspekte kleindeutscher Historio- graphie	99
2. Idealistische Biographik. Alexander der Große als welthisto- rische Chiffre	107
a. Einleitung zum und Perspektivierung auf den Historismus 107	
b. Alexander – ›Die Geschichte hat nichts Aehnliches aufzuweisen‹	115
c. Differenzen in der Kontinuität. Zur Neuauflage 1877	129

3.	Politische Biographik. Yorck von Wartenburg als Personalisierung Preußens.....	132
	a. Preußens Heldentum in drei Bänden.....	133
	b. Yorck als Nicht-Werkmeister.....	138
	c. Zur politischen Funktionalität des ›Yorck von Wartenburg‹	149
IV. RESÜMEE: PRINZIPIEN DER ENTINDIVIDUALISIERUNG.....		161
1.	Merkmale biographischer Studien im Verhältnis von Theorie und Praxis	161
2.	Biographische Entindividualisierung: Defokussierte Individuen.....	166
3.	Ausblick: Droysens Position als Gegenmodell aktueller Biographik	173
V. DANKSAGUNG.....		179
VI. ANHANG		183
1.	Übersicht zum Auflagenverlauf	183
2.	Siglen- und Abkürzungsverzeichnis	185
3.	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	188
	a. Archivalien.....	189
	b. Publiizierte Quellen.....	189
	c. Forschungsliteratur.....	196
4.	Abbildungsnachweise	240
VII. PERSONENREGISTER		241